

## **Freiwillige Einzahlungen in Pensionskasse – notwendig und sinnvoll?**



Hans Leuenberger,  
Bankleiter-  
Stellvertreter

*Durch das anhaltende Null- und Minuszinsumfeld, aber auch durch die mögliche Senkung des Umwandlungssatzes reduzieren sich die zukünftigen Rentenansprüche bei der Pensionskasse für alle versicherten Arbeitnehmer laufend. Aufgrund der Entwicklungen ist eine grundlegende Änderung der Niedrigzinspolitik der Notenbanken in den nächsten Jahren wenig wahrscheinlich. Was kann ein Arbeitnehmer vorkehren um auch nach erfolgtem Eintritt ins Pensionsalter ohne grössere finanzielle Einschränkungen den bisherigen Lebensstand weiterführen zu können? Eine zusätzliche Vorsorge auf freiwilliger Basis ist heute zwingend notwendig. Nebst der bestens bekannten Vorsorge im Rahmen der steuerbegünstigten Säule 3a sind freiwillige Zusatzeinzahlungen in die Pensionskasse prüfungswert. Auch bei Zusatzeinkäufen in die Pensionskasse ist der Steuervorteil ein Hauptargument, können doch diese Einkaufssummen vom Einkommen in Abzug gebracht werden und helfen so*

In dieser Rubrik äussern sich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Ersparniskasse Affoltern i.E. zu aktuellen Ereignissen aus den Bereichen Wirtschaft und Geld im In- und Ausland.

*die Steuerbelastung zu senken. Eine zeitliche Staffelung über mehrere Jahre ist vielfach sinnvoll. Vorgängig ist aber mit der Pensionskasse abzuklären, ob überhaupt die Möglichkeit für Zusatzeinkäufe besteht. Zusätzlich ist die Bonität der Pensionskasse zu überprüfen. Es ist klar von Vorteil, wenn die Pensionskasse die Verpflichtungen gegenüber den Versicherten zu einem vorsichtigen und tiefen technischen Zinssatz bilanziert und einen Deckungsgrad von deutlich über 100 % aufweist. Bei einem schwachen Deckungsgrad ist bei einer späteren Unterdeckung damit zu rechnen, mit den geleisteten Einzahlungen bei einer Sanierung Einbussen zu erleiden. Auch ist zu beachten, dass diese Einzahlungen in den nächsten drei Jahren nicht als Kapital bezogen werden dürfen, ohne dass es zu einer Steuernachforderung führt. Um die Steuer- und Zinsvorteile des Vorsorge-sparens optimal zu nutzen, empfehlen wir eine sorgfältige und langfristige Planung. Prioritär ist aber die Jahreszahlung für die Säule 3a vorzunehmen, denn sie kann nicht in zukünftigen Jahren nachgeholt werden. Wir beraten Sie gerne.*

siehe auch:

[www.ekaffoltern.ch](http://www.ekaffoltern.ch)